

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b> (akademischen Jahr)	<b>Sommersemester 2021</b>
<b>Studiengang:</b>	<b>Bauingenieurwesen</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>Sep 21 - Dez 21</b>
<b>Land:</b>	<b>Schottland</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Glasgow</b>
<b>Universität:</b>	<b>University of Strathclyde</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)</b>		<b>ERASMUS+</b>	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch:    JA: **X**                    NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Für meine Bewerbung für das ERASMUS+ Programm wurden ein Lebenslauf, ein Motivationsschreiben, ein aktueller Notenspiegel und Arbeitsproben verlangt. Ein spezielles Sprachniveau bzw. ein Sprachnachweis wurde nicht benötigt. Die Frist für die Bewerbung war mit Mitte März desselben Jahres (für das Wintersemester) terminiert. Trotzdem sollte man mit der Planung schon rel. früh anfangen, um den richtigen Zeitpunkt und die Rahmenbedingungen für ein Auslandssemester zu finden. Auch bei der Auswahl der Universität sollte man sich schon Gedanken zu der möglichen Kurswahl machen und schauen, ob das Kursangebot der Uni für einen ansprechend ist. Die genaue Kurswahl wird dann ca. 1-2 Monate vor dem Auslandsstudium getroffen, kann aber auch in den ersten Wochen des Semesters noch angepasst werden.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe die ERASMUS-Förderung für mein Auslandsaufenthalt erhalten. Das Geld wurde schon bereits vor Antritt der Reise zum größten Teil ausgezahlt, sodass man dies direkt nutzen konnte.

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Da die Dauer meines Aufenthalts weniger als 6 Monate betrug, musste ich kein Visum beantragen. Der Reisepass genügte, um in das Vereinigte Königreich einreisen zu können.

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Um mich sprachlich auf mein Auslandssemester vorzubereiten, habe ich den vom ERASMUS-Programm bereitgestellten OLS Sprachkurs genutzt. Der Online-Sprachkurs ist in bestimmte Themenbereiche wie z.B. Alltagsleben, Sport usw. eingeteilt, sodass man dort individuell die Lernbereiche auswählen konnte. Vor allem zur Erweiterung des Vokabulars und zur Auffrischung der Grammatik war dies eine gute Grundlage für das Auslandssemester.

## Während des Aufenthalts

### **Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Einreise war sehr unproblematisch. Mit dem Flugzeug kann man entweder direkt nach Glasgow oder auch nach Edinburgh fliegen und dann mit den Bus ins Stadtzentrum fahren.

### **Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die verschiedenen Gebäude der Universität liegen alle zusammen im Zentrum der Stadt. Die neu eröffnete "Union" bieten sich besonders gut an, um mit den Kommilitonen zu lernen. Aber auch in der Freizeit kann man sich in dort gut mit seinen Freunden treffen, da diese ebenfalls eine Bar, Billardtische und Dartscheiben bereitstellt. Eine klassische Mensa gibt es an der Uni leider nicht. Daher habe ich mir entweder etwas vorgekocht oder mir mittlags etwas vom Supermarkt gekauft.

### **Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die meisten Vorlesungen waren aufgrund der Corona-Pandemie leider online. Nichtsdestotrotz habe ich mich mit meinen Kommilitonen oft in der Uni getroffen, um die Vorlesungen zusammen anzuhören oder zusammen zu lernen. Die Dozenten waren sehr gut zu verstehen und sehr hilfsbereit. Das notwendige Vokabular ließ sich in den ersten Wochen durch die Vorlesungen etc. schnell erlernen. Das Semester ist sehr interaktiv und viele Aufgaben mussten schon in der Vorlesungszeit, meist in Gruppenarbeit, bearbeitet werden. Oft gab es auch kleinere Tests, um vorab schon Punkte für die Endnote zu sammeln. Daher zählten die meisten Klausuren auch nur 50%, wobei sich die Note für die anderen 50% dann aus den Tests und Gruppenarbeiten ergaben.

### **Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Die Wohnungssuche in Glasgow gestaltet sich in den meisten Fällen eher etwas schwierig. Daher sollte man so früh wie möglich nach einer passenden Unterkunft suchen. In meiner Recherche hatte ich schon vorab gelesen, dass es eher unwahrscheinlich ist, einen Platz in einem der Studentenwohnheime der Uni zu bekommen. Ich habe über die Internetseite [www.spareroom.co.uk](http://www.spareroom.co.uk) nach einer Wohnung gesucht und habe glücklicherweise relativ schnell eine sehr gute 3er-WG gefunden. Durch die Wohngemeinschaft hatte ich auch direkt Kontakt zu weiteren Studierenden. In der Regel ist es jedoch eher kompliziert, eine private Wohnung für ein Semester zu finden, da die meisten Vermieter eher längere Aufenthalte bevorzugen. Als Alternative gibt es aber auch noch mehrere private Studentenwohnheime in der Stadt.

### **Unterhaltskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Unterhaltskosten sind im Vergleich zu Deutschland etwas teurer. Es gibt jedoch für viele Dinge Studentenrabatte.

### **Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Glasgow weist viele Buslinien und zwei U-Bahn Linien auf. Da meine Wohnung im Stadtzentrum lag, war fast alles fußläufig zu erreichen. Auch die Uni liegt im Stadtzentrum. Daher war ich nur sehr selten auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen.

### **Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die Universität bietet ein "Buddy-Programm" an, bei welchem jedem Austauschstudenten ein Studierender aus einem höheren Semester zugeordnet wurde. Dieser konnte mir viele Fragen vorab beantworten und auch in meiner Freizeit haben wir zwischendurch etwas unternommen. Ansonsten hat die Uni einen Erasmus-Koordinator, welcher sich um alles (z.B. Kursbelegung,

Stundenpläne, notwendige Dokumente etc.) kümmert und welcher alle Fragen beantworten kann. Man kommt außerdem sehr schnell mit anderen Austauschstudenten durch die Einführungsveranstaltungen in Kontakt. Die Uni hat auch viele verschiedene Sportmannschaften, welche sich in in der "Freshers Week" vorstellen. Außerdem gibt es ein gutes Fitnessstudio.

### **Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Die Stadt Glasgow bietet viele verschiedene Aktivitäten für junge Leute. Im Stadtzentrum gibt es eine große Fußgängerzone mit vielen verschiedenen Einkaufszentren. In Schottland ist der Eintritt in die meisten Museen gratis, sodass ich auch in Glasgow viele Museen besichtigt habe. In meiner Zeit in Schottland fand auch die UN-Klimakonferenz COP26 in Glasgow statt, sodass in der Stadt viele Events vorzufinden waren. Außerdem bietet Glasgow viele Pubs und Clubs, um feiern zu gehen. Und auch das Stadion von Celtic Glasgow ist definitiv einen Besuch wert. Besonders Schottland bietet sich außerdem für Ausflüge in die Natur an. Wanderungen in den Highlands oder Wochenendtrips in die anderen Regionen Schottlands waren unter anderem Highlights meines Auslandssemesters. Dazu bieten sich besonders organisierte Studententouren an, welche relativ günstig sind.

### **Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Durch die zu dem Zeitpunkt noch geltenden Brexit-Übergangsregeln funktionierte alles mit deutscher SIM und Bankkarte. Ich habe zusätzlich noch eine Auslandskrankenversicherung für die Zeit in Schottland abgeschlossen.

## **Nützliches**

### **Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

<https://www.strath.ac.uk> (Homepage der Universität)  
<https://www.strath.ac.uk/engineering/civilenvironmentalengineering/> (Homepage Fak. Bauing.)  
<https://www.strathunion.com> (Homepage Strathclyde Union)  
<https://www.spareroom.co.uk> (Homepage zur Wohnungssuche)